BECKER
AUTOTELEFON
Auch im Auto
immer sprechbereit.

BECKER - Autotelefon AT 76 S – stets auf dem
Mit 76 Sprechkanälen und Anrufmelder.

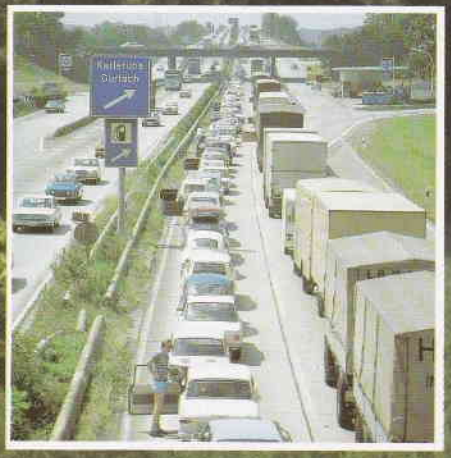
Unser modernes Leben ist ohne Telefon kaum noch vorstellbar; zumal im beruflichen Alltag. Nur im Auto sind wir zu oft und zu lange isoliert – für Geschäftspartner, Mitarbeiter und Familie nicht erreichbar.

Doch es gibt eine einfache Lösung dieses Problems: immer erreichbar durch das BECKER-Autotelefon AT 76 S. Mit Anrufmelder.

Sie können Weisungen erteilen, Entscheidungen treffen – termingerecht, unverzüglich.

Ob Sie während der Fahrt oder in einer Ruhepause telefonieren möchten: durch das BECKER-Autotelefon AT 76 S sind Sie immer und überall in der Lage, jede gewünschte Telefonverbindung vom Auto aus herzustellen. Und von überall her angerufen zu werden.

Sicherheit und Bedienkomfort – Forderungen, die bei allen BECKER-Produkten verwirklicht sind. Natürlich auch beim BECKER-Autotelefon AT 76 S. Es erlaubt Ihnen den schnellen Zugriff zu jeder Telefonnummer. Selbst Überseegespräche können Sie von Ihrem Wagen aus führen. Und Sie sind für jeden Anrufer erreichbar, von überall her.



Um Engpäße, die durch das schnelle Anwachsen des Autotelefon-Einsatzes entstanden sind, kontinuierlich abzubauen, hat die Bundespost insgesamt 76 Kanäle (bisher 39) bereitgestellt. Dadurch werden Wartezeiten für Autotelefon-Gespräche entscheidend verkürzt. Selbstverständlich kann dieser Fortschritt mit dem BECKER-Autotelefon AT 76 S voll genutzt werden.

neuesten Stand der Technik.

Um eine problemlose Integrierung des BECKER-Autotelefons AT 76 S auch in Ihr Fahrzeug zu gewährleisten, wurde das Gerät im Zusammenwirken mit führenden Automobil-Herstellern entwickelt.

„Sicherheit im Auto" ist bei BECKER oberster Grundsatz für die Geräte-Einbaukonzeption. Daher wird das Bedienteil aufgrund seiner kompakten Abmessungen im Sicht- und Griffbereich des Fahrers eingebaut.

Die einzelnen Bedienelemente sind übersichtlich und funktionsgerecht angeordnet. Durch bestimmte Farbgebungen bilden sie Funktionseinheiten.

Ankommende Gespräche werden akustisch und optisch angezeigt. Die Beleuchtung des Tastenfeldes und der Ziffernanzeige wird durch einen eingebauten Fotowiderstand den jeweiligen Lichtverhältnissen im Wagen angepaßt. So ist optimale Ablesbarkeit gewährleistet – und bei Dunkelheit werden störende Lichtreflexe vermieden.

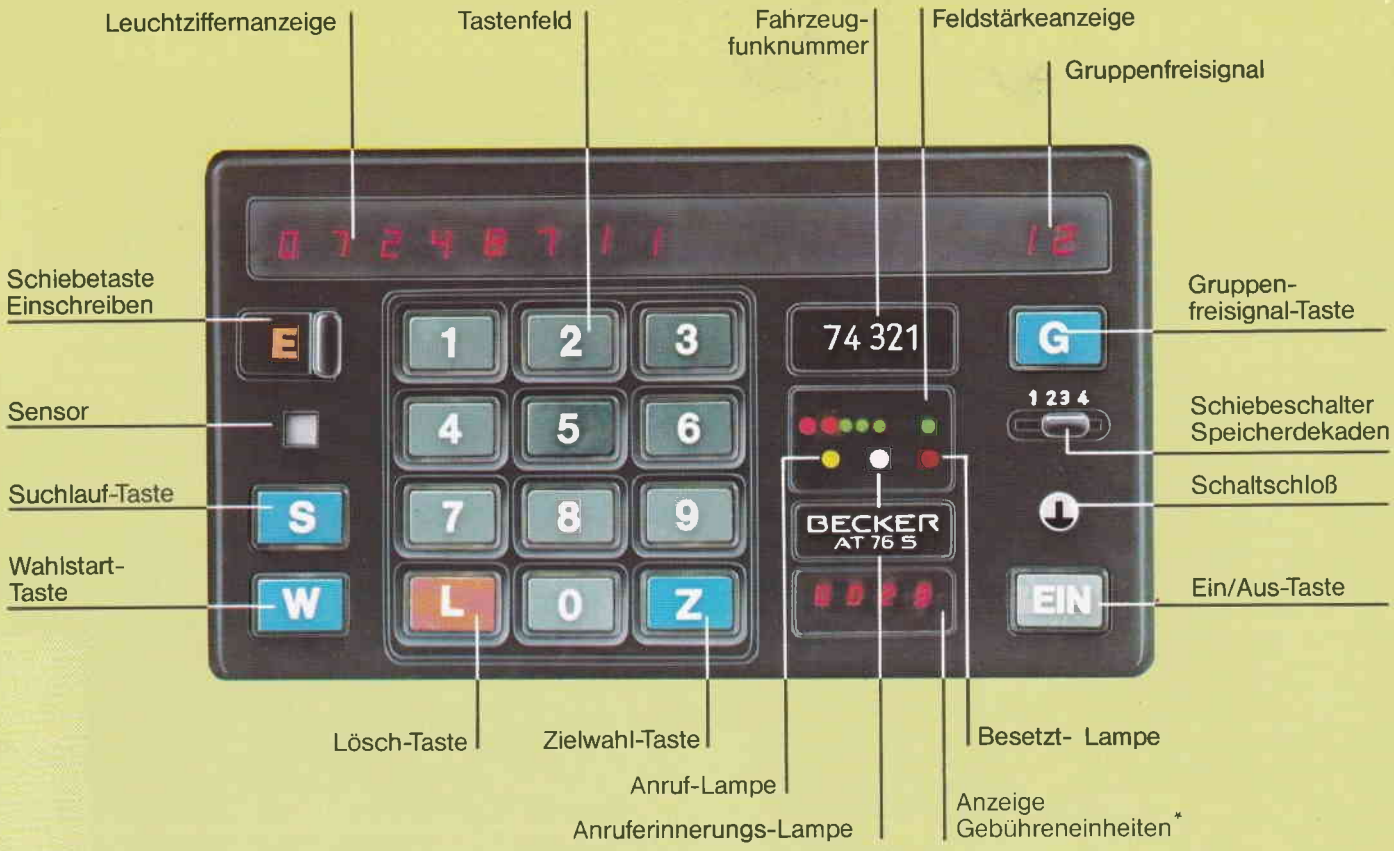
Aber auch an die wirtschaftliche Seite eines Autotelefons wurde bei BECKER gedacht: Ein Gebührenzähler kann – auch nachträglich – für Kostenbewußte eingebaut werden.

Die Nutzungs- und Einsatzmöglichkeiten Ihres BECKER-Autotelefons lassen sich durch den neuen Anrufmelder AM 76 S/I noch zusätzlich erweitern: wenn Sie gerade einmal außerhalb Ihres Fahrzeugs sind, und damit weitab von Ihrem Autotelefon (z. B. beim Kundengespräch oder beim Einkauf), meldet er Ihnen jedes ankommende Gespräch durch besonderen Rufton.

Das handliche und kompakte Gerät (B 60 x H 106 x T 22 mm) findet in der Jackentasche bequem Platz.

BECKER –
Begriff für vollendeten Bedienkomfort:

Werkseinbau Daimler Benz AG



Leuchtziffernanzeige
Die auf die gesamte Breite des Bedienteils vergrößerte Ziffernanzeige erleichtert die Kontrolle der eingetasteten Rufnummern. Die Ziffern sind durch ihre Größe – 4,75 mm – gut ablesbar.
Die Leuchtstärke wird durch einen Sensor automatisch geregelt und paßt sich den jeweiligen Lichtverhältnissen an.

Tastenfeld
Ziffern 1 bis 0 zur Eingabe der Rufnummern. Auch die Beleuchtung des Tastenfeldes paßt sich durch einen eingebauten Fotowiderstand den jeweiligen Lichtverhältnissen an.

Fahrzeugfunknummer
Hier wird die eigene Fahrzeugfunknummer angezeigt.

Feldstärkeanzeige
Die Feldstärke ist auf einem Leuchtdioden-Band gut ablesbar und gibt Aussage über die Gesprächsqualität.

Anzeige Gruppenfreisignal
Zur Kontrolle wird das gewählte Gruppenfreisignal (Funkverkehrsbereich) durch große Leuchtziffern angezeigt.

Gruppenfreisignal-Taste
Durch Drücken der Taste G ist die Eingabe des zweistelligen Gruppenfreisignals über das Tastenfeld möglich.

Schiebeschalter Speicherdekaden
Dieser Schiebeschalter dient der Einstellung der Speichergruppe.

Schaltschloß
Das Schaltschloß schützt vor unbefugter Benutzung des Autotelefons. Falls aber eine bestimmte Rufnummer dennoch anwählbar bleiben soll, wird die Anlage erst nach Eintasten dieser Nummer abgeschlossen. Sie wird dann durch das Abheben des Hörers angewählt. Im übrigen ist die Entgegennahme ankommender Gespräche auch bei abgeschlossener Anlage möglich.

Ein/Aus-Taste
Herstellung bzw. Beendigung der Betriebsbereitschaft des Autotelefons.

Schiebetaste Einschreiben
Zum „Einschreiben" von Rufnummern in den Zielwahlspeicher.

Sensor
Zur automatischen Leuchtstärkeregelung aller Bedienelemente durch Anpassung an die jeweiligen Lichtverhältnisse.

Suchlauf-Taste
Zur Wahl eines freien und funktechnisch günstigen Kanals mit ausreichender Feldstärke.

Wahlstart-Taste
Die Wahlstart-Taste ermöglicht den Gesprächsaufbau, ohne den Hörer abnehmen zu müssen.

Lösch-Taste
Nicht mehr benötigte Rufnummern können gelöscht werden.

Zielwahl-Taste
Durch Drücken der Taste Z = Zielwahl und des entsprechenden Speicherplatzes 0-9 werden vorprogrammierte Rufnummern abgerufen.

Anruf-Lampe (gelb)
Optische Anzeige ankommender Anrufe.

Anruferinnerungs-Lampe (weiß)
Wird der Handapparat bei Anrufsignal nicht abgenommen, leuchtet diese Lampe weiter.

Besetzt-Lampe (rot)
Sie leuchtet auf, wenn die Sprechkanäle besetzt sind.

Anzeige Gebühreneinheiten
Bei Gesprächsbeginn schaltet der Gebührenzähler automatisch von der Summen-Anzeige der Gebühreneinheiten auf die Anzeige der Gebühreneinheiten für das Einzelgespräch. Nach Auflegen des Handapparats wird wieder die Summe der Gebühreneinheiten angezeigt.

*Sonderausstattung

Perfektion im Detail und organischer Einbau

Das BECKER-Autotelefon AT 76 S entspricht dem neuesten Stand der Technik. Mit ihm können Sprechverbindungen zu jedem Fernsprechteilnehmer im In- und Ausland, soweit dort Selbstwahlnetze bestehen, durch direktes Wählen hergestellt werden. Ebenso können Sie als Autotelefon-Teilnehmer direkt angewählt werden, wenn Sie mit Ihrem Fahrzeug in der Bundesrepublik Deutschland, in Österreich, Luxemburg oder Holland unterwegs sind.

Die Gesprächsverbindungen kommen auf dem Funkweg über feste Landfunkstellen zustande. Von einer dieser Stellen wird das Gespräch mit Hilfe einer Überleiteinrichtung in das normale Fernsprechnetz weitergeleitet.

Die bei BECKER sprichwörtliche Präzision bis ins letzte Detail ist auch bei diesem Gerät selbstverständlich.

Das BECKER-Autotelefon AT 76 S ist ein neuer Leistungsbeweis für den hohen Qualitätsanspruch, der die modernen Kommunikations-Systeme von BECKER auszeichnet.

Das Sende-Empfangsgerät findet seinen gesicherten Platz im Kofferraum. Spezielle Einbausätze gewährleisten einen optimalen Einbau.

Kommunikations-Systeme von BECKER

Seit über 30 Jahren produziert BECKER Autoradios der Spitzenklasse. Zukunftsorientierte Technologie und Zuverlässigkeit bis ins letzte Detail haben den Qualitätsbegriff „BECKER-AUTORADIO" auf dem Weltmarkt geprägt.

So ist BECKER zur Autoradio-Marke verwöhnter Autofahrer geworden. Für jeden Wagentyp und in jeder Preislage.

Dies gilt für Mono- und Stereo-Geräte, Autoradio-Cassetten-Kombinationen, Spezial-Verkehrsfunk-Autoradios mit und ohne Cassettenteil, Verkehrsfunk-Zusatzgeräte sowie für das breite Zubehörprogramm aus dem Hause BECKER.

Aber auch in der Luftfahrtelektronik steht der Name BECKER für Präzision und Sicherheit.

Mit einem hochentwickelten System von Funk- und Navigationsgeräten liefert BECKER FLUGFUNK einen wesentlichen Beitrag für die Bordausrüstung. BECKER-Avionics erfüllen die hohen Forderungen, die von der Luftfahrt an die moderne Elektronik gestellt werden.

Safe with BECKER – eine Erkenntnis, die sich in der Fliegerei durchgesetzt hat.

989.339 – 182. Lieferung und technische Änderungen vorbehalten. SDB/01845/S+R

Becker Autoradiowerk GmbH
7516 Karlsbad-Ittersbach
Tel. (07248) 711 · Tx. 7 829 22